

Sofwareauswahl

Softwareauswahl für einen Softwarehersteller:

Ein Unternehmen, das über 35 Jahre erfolgreich als Hersteller von Software im Rechnungswesen und Controlling tätig ist haben wir bei der Einführung einer Software für dessen interne Geschäftsprozesse beraten. Dabei standen Anforderungen wie interne/externe Projektabwicklung, Call-Verwaltung, Service- und Wartungsabrechnung sowie Einsatzplanung im Vordergrund. Mit der Einführung sollten die Geschäftsprozesse optimiert und neu ausgerichtet werden.

Kunde	Unternehmen, das Software im Bereich Rechnungswesen und Controlling entwickelt und vertreibt. (Referenz 11167: Den Kundennamen stellen wir Ihnen bei Bedarf und in Abstimmung mit unserem Kunden zur Verfügung)
Branche	IT-Softwareentwicklung und -vertrieb
Thema	Auswahl einer Software zur internen Projekt- und Prozessabwicklung
Situation	Unser Kunde hatte zum Zeitpunkt der Softwareauswahl selbsterstellte Tools im Einsatz, die den Anspruch an Integration und Transparenz nicht mehr erfüllen konnten. Es gab zwischen den Tools diverse Schnittstellen, die zu manuellen, kostenintensiven und zeitraubenden Doppelarbeiten geführt haben.

Aufgabe

- ✓ Entwicklung eines Lastenheftes zur Softwareauswahl
- ✓ Definition der Kernprozesse
- ✓ Ableitung der Sollprozesse
- ✓ Anbietervergleich
- ✓ Mehrere Workshops mit dem Management zur Entwicklung einer Short-List
- ✓ Erstellung eines Projektplanes für die Softwareeinführung

Ergebnis

- ✓ Auswahl einer geeigneten Software
- ✓ Auswahl eines geeigneten Systemhauses zur Softwareeinführung
- ✓ Erstellung eines Soll-Prozessmodells
- ✓ Erstellung eines Projektplanes mit Meilensteinen für die spätere Umsetzung
- ✓ Unterstützung bei der Vertragsgestaltung und kaufm. Verhandlung.



Softwareauswahl – Weitere Erläuterungen zum Projekt

Mit der erweiterten Geschäftsleitung wurden in drei Workshops die wesentlichen Kernprozesse des Unternehmens und deren Anforderungen an die ERP-Software abgeleitet.

Dies waren der Vertriebs-, Projektabwicklungs- und Abrechnungsprozess. Flankierende Prozesse wie Produktentwicklung und After-Sales-Services wurden ebenfalls in die Betrachtung einbezogen.

Mögliche Lieferanten wurden in einer Longlist mit 18 Anbietern aufgeführt. Durch einen Abgleich der Anforderungen mit den Anbietern konnte eine Shortlist von 3 Softwarefirmen festgelegt werden.

Mit diesen drei Firmen wurde ein Anbieterwettbewerb vor Ort durchgeführt. In einem weiteren internen Workshop zur „Best-of“-Bewertung wurde dann der spätere Softwarelieferant ausgewählt.

Auf die Nutzung eines umfassenden Fragenkataloges wurde in dem Projekt bewusst verzichtet, da es sinnvoller war die entscheidungsrelevanten Kriterien prozessorientiert herauszuarbeiten.



Sie haben Fragen? Wenden Sie sich gerne an uns!
Ihre Ansprechpartnerin: Andrea Rusche
Mail: a.rusche@schmitz-partner.com
Mobil: +49(0) 170 2883145
www.schmitz-partner.com